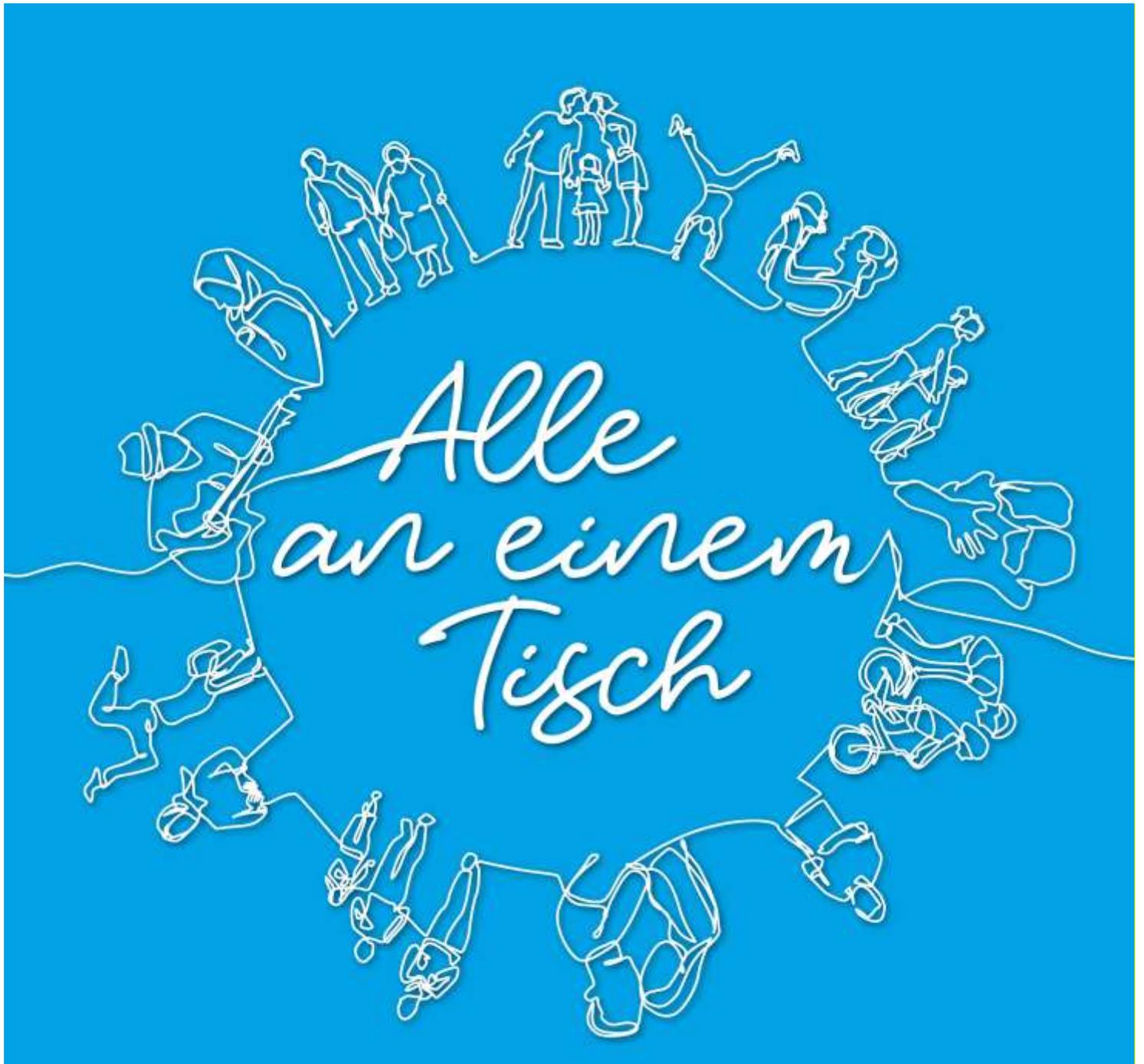


Stadtspark Corner

Evangelisch in Villach-Stadtpark



April 2024 – Juni 2024



Rückblick - News - Termine



Liebe Gemeinde,

Die kommende Zeit steht bei uns ganz im Zeichen der Diakonie. Nicht nur feiert die Diakonie Österreich dieses Jahr 150 Jahre ihres Bestehens, sondern auch unsere Pfarrgemeinde im Stadtpark ist mittlerweile zu einem besonderen Ort diakonischen Wirkens hier in der Region geworden. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet unser Café Gl.u.eck, das dieses Jahr auch im Winter seine Türen offen hielt und nun schon sehr bald wieder in die nächste Sommersaison geht, und zwar **am 26. April ab 16:00 Uhr** mit einer kleinen **Eröffnungsfeier**. Ab dann lädt Sie unser Café in der Kirche wieder **jeden Dienstag und Freitag von 16:00-19:00 Uhr** zu gratis Kaffee und Kuchen ein!

Die positive Resonanz auf unser Café Gl.u.eck macht uns sehr stolz, und nicht zuletzt der große Erfolg dieses Sozialraumprojekts hat dazu geführt, dass der **Festgottesdienst** zur 150 Jahr-Feier der Diakonie hier bei uns in der Kirche im Stadtpark stattfinden und vom **ORF im TV und Radio live übertragen** wird, und zwar am **14. April um 10 Uhr**. **Wir bitten Sie, sich diesen Termin freizuhalten und mitzufeiern – wir brauchen ein volles Haus!** 😊 Als Gastpredigerin geladen ist die Direktorin der Diakonie **Maria Moser** aus Wien, musikalisch wird der Gottesdienst von unserem **♥heart.chor.Stadtpark** umrahmt. Ebenso werden zahlreiche Einrichtungen der Diakonie de La Tour im Gottesdienst mitwirken. Freudiges Detail: Die Meierei Treffen (Werkstätte von Menschen mit Behinderung) wird uns dann auch die von ihr eigens für uns handgefertigten Einzelkelche für unsere Abendmahlsfeiern überreichen.

Also, ich kann nur sagen: Kommt her alle an unseren Tisch! Schmeckt und seht, wie freundlich unsere Pfarrgemeinde ist!

Ihr Pfarrer Thomas Körner

Blick aus der Gemeinde



„Kirche... berührt, bewegt, begeistert.“

„Kirche... berührt, bewegt, begeistert.“ Diese Worte sind Auftrag und Vision... eine Zukunftsperspektive, die sich unsere Gemeindevertretung vor einigen Jahren zum Ziel gesetzt hat. Mittlerweile wurde eine neue „GV“ gewählt. 27 engagierte Männer und Frauen wollen ihren Beitrag dazu leisten, dass unsere Kirche zum Leuchtraum des Evangeliums wird. Am 18. Feber war es dann offiziell so weit: In einem festlichen Gottesdienst wurden die neuen Gemeindevertreter*innen in ihr Amt eingeführt und für ihren Dienst gesegnet. Ihre Freude am kirchlichen Engagement haben sie am Kennenlernetag der Gemeindevertretung am 2. März noch einmal verdeutlicht. Gemeinsam mit Mag. Alfred Rindlisbacher wurden unterschiedliche Ansätze durchdacht, wie unsere Kirche im Stadtpark zukunftstauglicher werden könnte. Ganz nach dem Motto „Spielwiese Villach-Stadtpark“ schaut unsere Gemeinde also nach vorne. Jeder und jede ist eingeladen, sich nach seinen bzw. ihren Möglichkeiten in unsere Gruppen, Kreise und Gottesdienste einzubringen.

Tatsächlich ist bereits vieles in Bewegung: Die sogenannten YouBe(lieve)-Gottesdienste am Anfang jedes Monats werden von einigen Jugendlichen sowie Älteren gerne besucht und sind mittlerweile ein fixer Bestandteil unseres gottesdienstlichen Lebens geworden. Auch der Jugendtreff EJ-X wird regelmäßig in unserer Gemeinde angeboten. Außerdem war die sogenannte Holzbauwelt, die vom Bibellesebund Ende Feber für Kinder veranstaltet wurde, ein voller Erfolg. Theologische Impulse kommen regelmäßig von Pfarrer Thomas Körner in Form der Evangelischen Tischreden. Und die älteren Gemeindeglieder erfreuen sich am Treffpunkt der Frauen und am E.U.L.E Seniorentaining. Anfang März hat in unserer Stadtpark-Kirche auch wieder eine „Evangelische Messe“ stattgefunden: Menschen aus unterschiedlichen Gemeinden sind zusammengekommen, um einen liturgischen Abendmahlsgottesdienst in lutherischer Tradition zu feiern.

So gesehen bietet unsere Pfarrgemeinde ein breites Angebot für unterschiedliche Generationen und Bedürfnisse. Das setzt sich auch in den kommenden Monaten fort: Einige Konzerte im Rahmen der geistlichen Abendmusik laden zu wunderbarer Musik in unsere Kirche ein. Außerdem eröffnet am 26. April wieder unser diakonisches Café GL.U.ECK und freut sich auf Gäste aus Nah und Fern. Diese Kooperation mit der Diakonie hat sich zu einem wertvollen Bestandteil unseres Gemeindelebens entwickelt. Ein besonderes Highlight wartet dann im August auf Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren: Die „Sommerkirche Kunterbunt“ lädt zu Ausflügen und Workshops ein. In diesem Sinne schaue ich zuversichtlich nach vorne und freue mich auf die kirchlichen Aktivitäten, die in den kommenden Monaten vor uns liegen. Jeder und jede ist eingeladen, die Gottesdienste, Kreise und Veranstaltungen unserer Pfarrgemeinde zu besuchen. Dann können wir selbst erleben und dazu beitragen, was Kirche bewirken kann: Nämlich Menschen berühren, bewegen und begeistern.

In geschwisterlicher Verbundenheit,

Euer Lektor Julian Jöri

Zur Geschichte der Diakonie in Kärnten

„Diakonie ist Lebensäußerung der evangelischen Kirche. Diakonisches Handeln ist Ausdruck gelebten Glaubens an Jesus Christus.“ So ist es im Leitbild der Unternehmensgruppe „Diakonie de La Tour“ zu lesen, die Mitglied der Diakonie Österreich ist, einem der fünf großen Wohlfahrtsverbände in Österreich.

Die Diakonie de La Tour beschäftigt mehr als 2500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in rund 90 Einrichtungen in Kärnten, Osttirol und der Steiermark und ist eine der größten Sozial-, Gesundheits- und Bildungsorganisationen im Süden Österreichs. Mehr als 10.000 Menschen werden jährlich stationär und mobil von der Diakonie de La Tour betreut, darunter Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen, Menschen mit Behinderungen, Schülerinnen und Schüler, Menschen mit Erkrankungen und Suchtproblematiken, Menschen im Alter sowie Menschen auf der Flucht. Das soziale Engagement der Diakonie de La Tour hat eine 150-jährige Geschichte und geht auf zwei von eigener Betroffenheit für die Sache zutiefst erfüllte Gründerpersönlichkeiten zurück: Pfarrer Ernst Schwarz (1845-1925) und Gräfin Elvine de La Tour (1841-1916). Ein Blick zurück in die Anfänge: Unter Kaiser Franz Josef I. war es den Evangelischen ab 1871 erstmals möglich, evangelische Vereine zu gründen. Diese wurden bald zu Orten protestantischer Bildungsarbeit. Ein wichtiger Zweig



davon war jener der sozialen bzw. diakonischen Arbeit. Zeitgleich und durchaus in gegenseitiger Unterstützung entstanden zwei diakonische Zentren zum einen durch Pfarrer Ernst Schwarz in Waiern bzw. Feldkirchen, zum anderen in Görz und Treffen durch die Gräfin Elvine de La Tour (siehe Foto). Beide kannten sich gut und unterstützten einander, wenngleich beide Anstalten unabhängig voneinander errichtet wurden. Pfarrer Dr. Ernst Schwarz und seine Frau Pauline begannen 1873 elternlose Kinder bei sich in der Pfarrfamilie aufzunehmen und gründen 1888 die „Kinderrettungsanstalt“. Zur gleichen Zeit fasst Gräfin Elvine de La Tour in Görz den Entschluss, einen „Waisenversorgungs- und Erziehungsverein“ zu gründen und bringt verarmte und verwaiste Mädchen in einer Wohnung unter. Beide Gründerpersönlichkeiten waren für ihr Vorhaben von ähnlichen Motivationen getrieben: Im Anblick des Elends der Bevölkerung, vor allem der Kinder, war es ihnen ein Gebot der Stunde, für eine Linderung der Not zu sorgen. Ein zweites Motiv entspringt aus ihrer Frömmigkeit, die zum einen darauf abzielte, das Reich Gottes ganz konkret im Hier und Jetzt zu realisieren. Zum anderen lag aber auch ein missionarischer Aspekt im Hintergrund. Der wieder neu an die Menschen geführte Glaube sollte gemeinsam mit neu geschaffenen Bildungs- und Ausbildungsperspektiven der Kinder und Jugendlichen einen tragfähigen Boden bilden, auf dem der Karren aus dem Morast gezogen werden sollte. Nach dem Tod von Gräfin Elvine de La Tour im Oktober 1916 und Pfarrer Ernst Schwarz im Juli 1925 wurden die zahlreichen sozialen Initiativen weitergeführt und ausgebaut. 2005 wurden die Werke Diakonie Waiern und Evangelische Stiftung de La Tour zur „Diakonie Kärnten“ vereint. Seit 2011 nennt sich die Unternehmensgruppe „Diakonie de La Tour“. In Rückbindung an ihre christlichen Wurzeln sieht sich die Diakonie de La Tour auch heute dem umfassenden Auftrag verbunden „verantwortlich zu handeln – durch die Behandlung, Pflege und Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf, Zukunft zu gestalten – durch die Begleitung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen sowie die Entwicklung zeitgemäßer sozialer Angebote und: Werte zu leben – im täglichen Tun und durch die Ausbildung zu diakonischer Kompetenz.“ – *Rektorin der Diakonie de La Tour Pfarrerin Astrid Körner*



In diesem Sinne laden wir herzlich zum Diakoniesonntag & dem ORF Fernseh-Gottesdienst am 14.04.2024 zu uns ein!

Unsere Pfarrgemeinde lebt, wächst und gedeiht!

Jeden Monat wollen wir einen Einblick in Gruppen, Kreise und Aktionen der vergangenen Zeit in unserer Gemeinde geben.



Anfang März wurde im Pfarrsaal mit den Aller kleinsten der Gemeinde wieder gekrümelt, gesungen, gebastelt und der Geschichte vom guten Hirten und dem verlorenen Schaf gelauscht! Kirche mit allen Sinnen entdecken - wir freuen uns schon auf die nächste **Krümelkirche!**



Am Sonntag, den 17. März war es wieder so weit: Am Kalvarienberg in der Oberen Fellach hat der **ökumenische Kreuzweg** stattgefunden. Gemeinsam mit unserer katholischen Nachbargemeinde St. Josef waren wir unterwegs auf den Spuren Jesu und haben an sein Leiden in Jerusalem gedacht. Der Kreuzweg mit seinen meditativen Texten und Liedern hat uns außerdem zum Nachdenken über die Höhen und Tiefen des eigenen Lebens angeregt. Ein herzliches Dankeschön am Heidi Wassermann-Dullnig und Julian Jöri für die liturgische Gestaltung!

Von 23.-25. Februar 2024 war die **HolzBauWelt**, ein Projekt des Bibellesebundes Österreich, bei uns in der Gemeinde. Ein Wochenende lang wurden Türme, Häuser, Bahnhöfe, Mauern, Stadien & vieles mehr gebaut. Zwischen den Bauphasen gab es spannende biblische Geschichten, die sich um das Thema „Bauen“ drehten und Stärkung in Form von Kuchen, Snacks & Getränken. Das Wochenende endete mit einem Familiengottesdienst und dem Einsturzspektakel, bei dem viele **fleißige Hände anpackten**. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Mitarbeitenden hatten viel Freude am gemeinsamen Bauen. Bilder von dem Wochenende erhaltet ihr bei Paula.



Ich habe den Gemeindevertretertag als kurzweiligen Tag mit vielen Überraschungen erlebt. Wir haben uns noch besser kennen gelernt und neue Kontakte geknüpft. Ich bin überzeugt davon, dass wir den Geist von diesem Tag mit in die Arbeit für die Zukunft nehmen. Ganz besonders freut mich, dass wir uns verjüngen konnten und über die kritisch/konstruktiven Wortmeldungen gerade der neuen GV Mitglieder. - Ivo

Mich hat der Tag total motiviert und begeistert. So viele verschiedene coole Menschen, ich glaub wir können in den nächsten Jahren echt was bewegen!- Paula



Die neuen **Gemeindevertreter*innen** nahmen sich einen Tag bewusst Zeit, um gemeinsam mit Coach Mag. Alfred Rindslibacher über Ziele, Visionen und Projekte für die anstehende Periode zu sprechen und in konkrete Planungen zu starten.

Ich fand den Tag richtig gut gelungen, da man einerseits mit anderen GemeindevertreterInnen ins Gespräch gekommen ist und sich austauschen konnte. Andererseits war das Kennenlernen und produktive Arbeiten in den einzelnen Gruppen sehr interessant und brachte gute Ideen hervor- Martin

Ein super Tag, an den man alle besser kennenlernen durfte und gemeinsam erste Ideen und Ziele für die kommenden Jahre setzen konnte. Nach diesem Tag gehe ich mit viel Zuversicht in die Amtsperiode, denn ich denke mit dieser Gemeindevertretung kann man vieles erreichen und umsetzen. - Susanne



Die Kapellerin

Schon als Kindergottesdienstkind im Vorschulalter war ich geradezu fasziniert von Gleichnissen. Was dieser Jesus durch Geschichten, die er aus dem da-

maligen Alltag nahm, den Menschen nahebrachte, um ihnen zu verdeutlichen, was als gerecht und umsetzungswürdig galt und gilt... Kennen Sie, liebe Leserin, die Geschichte in Lukas 14, 16-24, „Ein Mensch veranstaltete ein großes Festessen und lud viele ein...“? Dieser Mensch sandte seine Sklaven aus, um Menschen einzuladen, zu kommen und mitzufeiern. Was taten die Eingeladenen? Nun, sie hatten Wichtigeres zu tun: heiraten, Ochsen kaufen, Handel treiben usw. Wäre fein, ja, aber keine Zeit... – das Echo kennen wir.

Alle an einen Tisch... Wen alle, wenn die, die Eingeladen sind, Besseres zu tun haben? Menschen von der Straße wurden eingeladen und an den Feiertisch gesetzt. Alle – da kommen Typen daher, scheinbar quer durch den menschlichen Garten. Nun, ich spinne weiter... Ich stelle mir vor, ich säße dabei... Bei wem, neben wem sitze ich da? Ist das für mich mein Wohlfühlklima? Denn ich werde nicht gefragt, wer meine Nebensitzerin ist. Ui, das kann heikel werden, oder eigentlich eh nicht? Bin ich die tolerante Person, die ich meine zu sein, um neben jemandem zu sitzen, der verschiedene Zähne fehlen, die, vielleicht, nicht gerade frisch geduscht duftet? Von Tischmanieren hält diese Person auch nichts. Unterhalten möchte ich mich mit den daneben Sitzenden auch. Geht das? Welches Weltbild hat diese Person – schon wieder wird's heikel – denn manche Phrasendrescher halte ich überhaupt nicht aus.

Ich muss einen Schwenk machen, denn mir fällt Fr. Dr.ⁱⁿ Sumaja Farhad-Naser ein, eine palästinensische Friedenskämpferin, die sich immer bemühte, mit jüdischen Friedenskämpferinnen einen gemeinsamen Weg zu suchen und zu finden. Am Beginn der 2000er Jahre, als der Konflikt wieder einmal ganz heikel wurde, sagte sie: „Wir bemühen uns, – aber essen können wir derzeit nicht miteinander“. Ich weiß, ein ganz anderes Thema... Aber es beschäftigt mich, grundsätzlich. Funktioniert so ein Zusammengewürfeltsein? Und wenn ja, wie? Oder ist Jesus einfach ein „Sozialromantiker“? Leisten wir uns solche Experimente? – Alle an einen Tisch... Die UNO versucht es, die Diakonie auch. Ich formuliere einmal vorsichtig: ergebnisoffen. Sie wissen, was ich meine? Jede mache sich ihre Gedanken und probiere sich das vorzustellen: "ALLE AN EINEN TISCH". Ohne Punkt, Komma oder Rufzeichen.

Veronika Kapeller wünscht Ihnen ein Nachdenken – mit einem Ergebnis.

Seniorenkreis – es geht wieder los!

Herzliche Einladung dabei zu sein! Wir treffen uns in guter Gemeinschaft zu Kaffee und Kuchen. Es gibt eine Andacht und abwechslungsreiches Programm. Bei Fragen wenden Sie sich an Paula Olscher (0699 18877247).

neu – neu – neu

SENIORENKREIS

im Pfarrhaus Villach-Stadtpark
15:30-17:00 Uhr

Termine:

- 24. April
- 22. Mai
- 19. Juni

Wir treffen uns zu Kaffee, Kuchen und abwechslungsreichen Programm im Pfarrhaus.

Bring- und Hol-Service, dazu bitte bis jeweils Montag vorher bei Paula Olscher (0699 18877247) anrufen.

Lebensquellen – Lebensschwelen

Taufen

Alexander Bruckmann

Sophia Josefa Kampf-Bolliger



Sterbefälle

Helmut Wernig, 96. Lj.

Rosalia Steurer, 90. Lj.

Frieda Millonig, 102. Lj.

Heinz Slatin, 85.Lj.

Brigitte Filippitsch, 77. Lj.

Einblicke in die Konfi-Freizeit



Anfang Februar ging es für unsere Konfis auf den Rojachhof zu einem unvergesslichen Wochenende. Zu den Highlights der Konfi Freizeit zählten die vielseitigen Workshops, Spiele wie Casino Royale und Stratego, der besinnliche Abendabschluss und der heiße Stuhl, bei dem einige mutige Mitarbeitende die Fragen der Konfis beantwortet und ihre Ansichten geteilt haben. Nun brechen die letzten zwei Monate der Konfi-Zeit an.

Hertzliche Einladung zu den drei Konfirmationen! (25.05, 26.05 und 30.05 um 9:30 Uhr im der Kirche im Stadtpark!)

Das Glück ist gleich um's Eck

Dieser Tage ist, anlässlich des Internationalen Tag des Glücks (20.3.) wieder der alljährliche Weltglücksbericht erschienen, der die einzelnen Länder nach dem Glück ihrer Bevölkerung auflistet. Während Finnland zum siebten Mal in Folge auf Platz 1 rangiert, ist Österreich von Platz 11 auf Platz 14 abgerutscht. Und während sich nun die Forscher und Forscherinnen darüber die Köpfe zerbrechen, wie dieser Glücksverlust zu erklären ist, ist meine Vermutung dazu sonnenklar: Es liegt schlicht und ergreifend daran, dass unser Café Gl.u.eck für ein paar Wochen in Saisonpause ging! Aber damit ist jetzt wieder Schluss, denn unser Café Gl.u.eck (Café gleich um's Eck) öffnet mit einer kleinen **Eröffnungsfeier** wieder seine Pforten für die Sommersaison, und zwar genau am **26. April ab 16:00 Uhr!** Bitte also diesen Termin schon einmal dick im Kalender eintragen! Ab dann ist unser buntes Café in der Kirche wieder **jeden Dienstag und Freitag von 16:00-19:00 Uhr** für Sie geöffnet und bietet wie gewohnt ein herrliches Ambiente zum Verweilen, Erholen, Gemeinschaft, regelmäßige Events, Sozialberatung und natürlich **gratis Kaffee und Kuchen** so viel Sie wünschen! Zusätzlich wird es auch wieder unseren Sammelpass mit neuem Überraschungsgeschenk für unsere „Stammgäste“ geben. Außerdem ist das Café Gl.u.eck nun auch **Teil der Kärntner Familienkarte:** Beim Vorzeigen der Karte beim ersten Besuch im Café gibt es zusätzlich ein kleines Goodie!

Also, lauter gute Gründe uns zu besuchen! Wir freuen uns auf Sie!

Übrigens: In unserem Café Gl.u.eck kann man nicht nur Gast sein, sondern ebenso auch sehr gerne **ehrenamtlich mitarbeiten!** Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gerne und unverbindlich bei unserer Sozialarbeiterin **Yvonne Almeida (Tel.: 0664/88 79 44 54)**, oder Sie kommen einfach auf



Special-Termine

- * 26.04.2024:
Café Eröffnung
- * 03.05.2024:
frische Waffeln
+ Repair Café
- * 31.05.2024:
Repair-Café
- * 28.06.2024:
von 10-18:30 Uhr
Klimatag
„2030 - Gestalte
deine Zukunft“

Die Sondertermine werden
immer wieder aktualisiert,
dies finden Sie auf unserer
Website:

www.villach-evangelisch.at

Liebe Kinder,

Da bin ich wieder und schaut mal, vor ein paar Tagen habe ich einen Brief bekommen, ich hab ihn noch nicht geöffnet, das wollte ich mit euch zusammen machen. Ach, bin ich gespannt, von wem der wohl ist. Bist du auch so gespannt? Ich öffne ihn jetzt mal und lese ihn dir vor:

Liebe Friderike,

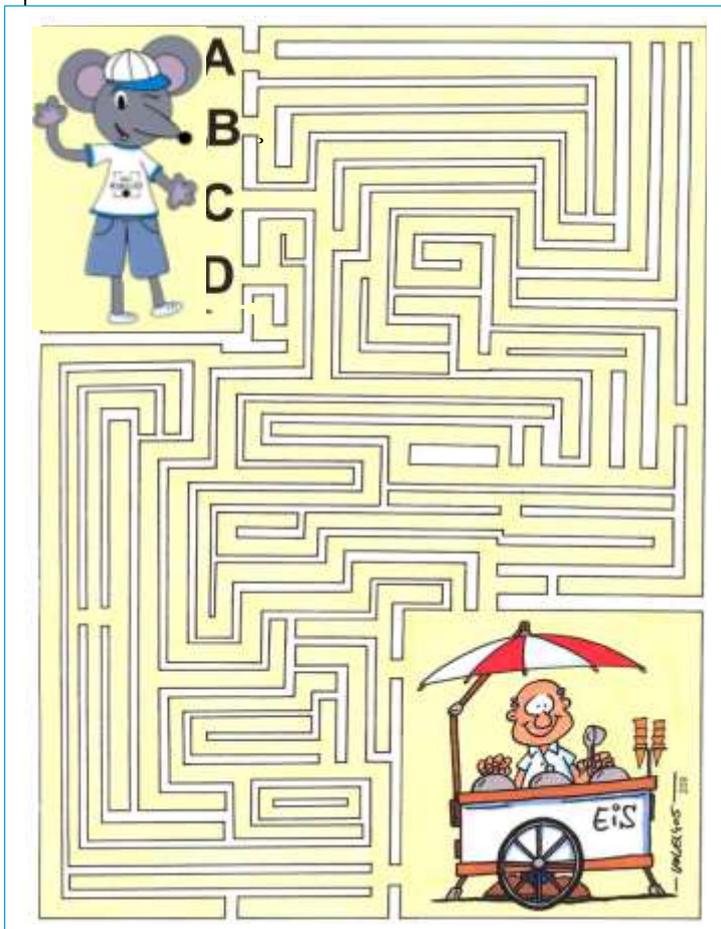
Ich hab mich so gefreut, wieder von dir was zu lesen. Das wird auch die Kinder freuen und dann bist du ja immer soo schick! Und was du so schreibst ist auch ganz prima! Und außerdem liebe ich auch den Frühling und Ostern sowieso, aber alles mit größter Vorsicht, die Samtpfoten haben nach der Winterpause nur das eine im Sinn, nämlich auf Mäusejagd gehen. Also passt alle gut auf euch auf!
eure Menschenfreundin Marianne

Oh danke liebe Marianne, über Post freue ich mich immer ganz besonders. Worüber freut ihr euch, liebe Kinder? Vielleicht mögt ihr mir das ja auch mal in einem Brief verraten?!

So jetzt muss ich aber schnell los, ich gehe jetzt ein Eis essen. Mist, da fällt mir ein, ich habe den Weg vergessen, kannst du mir helfen?

- Eure Friderike Kirchenmaus

Kinder-Zeite



Erinnerung - Taferinnerungsfest

an alle Kinder der **2.Klasse Volksschule:**

Gemeinsam wollen wir uns an deine Taufe erinnern. Wenn du bei dem besonderen Fest und der Vorbereitung dabei sein willst, melde dich bitte bis 01.Mai bei Jugendreferentin Paula Olscher (0699 18877247). Wir freuen uns auf dich!

Termine: Kennenlertag (04.Mai); Schätznachmittag (08.Juni); Taferinnerungsfest (30.Juni)

Angebot der Evang. Pfarrgemeinde Villach-Stadtpark

SOMMERKIRCHE KUNTERBUNT

im Pfarrhaus der evang. Pfarrgemeinde Villach-Stadtpark
Mo 19.08. bis Fr 23.08.2024
jeden Tag von 09:00 bis 15:30 Uhr
es gibt die Möglichkeit die Kinder schon um 8 Uhr zu bringen und erst um 17 Uhr abzuholen

Was dich erwartet:	Action, Spiele, Ausflüge, biblische Geschichten, Musik, kreative Workshops, ein motiviertes Mitarbeiterteam und jede Menge Spaß.
Was du mitbringen musst:	Gute Laune, Wechselklamotten, Trinkflasche, Sonnenschutz, Rucksack
Altersgruppe:	Kinder zwischen 5 und 10 Jahren
Kosten:	80€ pro Kind (Geschwister: 2. Kind 75€, 3. Kind 70€, usw.)
Anmeldung und Fragen:	Paula Olscher (0699 18877247) paula.olscher@villach-voevangelisch.at

WIR FREUEN UNS AUF EINE COOLE WOCHE MIT DIR!

Gottesdienste und Termine

2./3./4. Sonntag	09:30 Uhr		Gottesdienst
Am ersten So. d. M.	18:00 Uhr		YouBe(lieve): Moderner Gottesdienst für alle Generationen <u>ACHTUNG! Kein Gottesdienst um 09:30 Uhr!</u>
Am dritten So. d. M.		 	mit Feier des Hl. Abendmahls & Kaffeestube im Pfarrhaus

Im Besonderen weisen wir auf folgende Gottesdienste hin:

So, 07.04.2024	18:00 Uhr		YouBe(lieve): Moderner Gottesdienst für alle Generationen
So, 14.04.2024	10:00 Uhr	 	ORF live Gottesdienst am Diakoniesonntag mit Diakoniedirektorin Pfarrerin Maria Moser
So, 28.04.2024	09:30 Uhr	 	Jubelkonfirmation
Sa, 05.05.2024	18:00 Uhr		YouBe(lieve): Moderner Gottesdienst für alle Generationen
Sa, 25.05.2024	09:30 Uhr	 	Konfirmation
So, 26.05.2024 Do, 30.05.2024			
So, 05.06.2024	18:00 Uhr		YouBe(lieve): Moderner Gottesdienst für alle Generationen
So, 30.06.2024	09:30 Uhr		Tauferinnerungsfest

Aktuelle Termine

Fr, 12.04.2024	19:00 Uhr		Geistliche Abendmusik
Fr, 10.05.2024 Fr, 14.06.2024			
Fr, 26.04.2024	16:00 Uhr		Eröffnung Café Gl.u.eck
Fr, 17.05.2024	20:00 Uhr		Hortus Musicus Konzert
Sa, 22.06.2024	19:00 Uhr		Chorensemble Landskron Sommerkonzert
Do, 27.06.2024	19:00 Uhr		BOLSCHOI DON KOSAKEN Sommerkonzert
Fr, 28.06.2024	10:00 – 18:30 Uhr		Klimatag „2030 – Gestalte deine Zukunft“ im Stadtpark

Wiederkehrende Termine im Pfarrhaus

Evangelische Tischreden mit Pfr. Thomas Körner, 0660 4754838, einmal im Monat Dienstag, 17:30 Uhr
EJ-X- Jugendtreff mit Jugendreferentin Paula Olischer, 0699 188 77 247, jeden Dienstag, 18:30 Uhr
Treffpunkt der Frauen mit Gundl Rathke, 04242/45 138, vierzehntägig Mittwoch, 14:30 Uhr
E.U.L.E. Seniorentaining mit Simone Schnabl, 0680 405 7595, vierzehntägig Mittwoch, 9:30-11:00 Uhr
Seniorenachmittag NEU! 0699 188 77 247, einmal im Monat Mittwoch 15:30 – 17:00 Uhr

 Kirche im Stadtpark  Abendmahlsfeier  Pfarrhaus

Kontakt

Evang. Pfarrgemeinde A.B.
Villach-Stadtpark
Wilhelm-Hohenheim-Straße 3
9500 Villach
Sekretariat
0699 18877 249
Di. & Mi. 8:30 -13:00 Uhr,
Fr. 12-16 Uhr u. nach Vereinbarung
Pg.villach-stadtpark@evang.at

Pfarrer

Thomas Körner: 0660 4754838

Jugendreferentin

Paula Olischer: 0699 18877 247

Kirchenbeitrag

0699 18877 248

Di 16-19 Uhr & Do 16-18 Uhr

Kb.villach-stadtpark@evang.at



www.villach-



evang.villach.stadtpark



Evangelische Pfarrgemeinde
Villach-Stadtpark

Impressum

Medieninhaberin und
Herausgeberin: *Evangelische
Pfarrgemeinde A.B. Villach-
Stadtpark*

Für den Inhalt verantwortlich:
Thomas Körner, Paula Olischer

Blattlinie: *Information für
Gemeindemitglieder und
Interessierte*

